

Familienverein Eggenberger zu Besuch beim Spycher-Handwerk in Huttwil

Unter dem treffenden Motto „Wenn Engel reisen, lacht der Himmel“ machte sich der Familienverein Eggenberger am vergangenen Samstag frühmorgens auf den Weg zu einem abwechslungsreichen Tagesausflug. Bereits um 8:00 Uhr wurden die letzten Teilnehmenden am Marktplatz in Grabs abgeholt, bevor die Reise im komfortablen Car ihren Anfang nahm. Die Fahrt führte zunächst entlang des malerischen Walensees und weiter am Zürichsee vorbei bis zur Autobahnausfahrt Reichenburg. In Siebnen legte die Reisegruppe im Restaurant Schäfli eine erste wohlverdiente Pause ein. Dort wurden die Teilnehmenden bereits erwartet und bestens bewirtet, sodass alle gestärkt und gut gelaunt die Weiterfahrt antreten konnten. Über die Hauptstrasse ging es zunächst nach Lachen und anschliessend wieder auf die Autobahn. In Wädenswil verliess der Car die Schnellstrasse und führte die Reisenden über den Hirzel. Dabei bot sich ein herrlicher Blick auf den Zugersee – ein erster landschaftlicher Höhepunkt. Trotz Baustelle und Stau konnte das Tagesziel, das Spycher-Handwerk bei Huttwil, rechtzeitig erreicht werden.

Im hauseigenen Bistro wartete bereits ein feines, vorbestelltes Mittagessen auf die Gäste. Nach der Stärkung blieb genügend Zeit, um das Gelände des Hofes «Untere Bäch» zu erkunden. Die Familie Grädel verarbeitet hier seit rund 40 Jahren auf über 1'000 Quadratmetern Wolle zu hochwertigen Produkten für Kleidung und Schlafkomfort. Besonders beeindruckend war die Sonderausstellung zum Thema „Der Weg der Wolle“, die anschaulich Einblicke in die Verarbeitung dieses traditionsreichen Rohstoffs bot. Am Nachmittag, pünktlich um 15:00 Uhr, trat die Gruppe die Rückfahrt an. Diese führte über die Hauptstrassen durch Willisau, Malters und Emmen zurück Richtung Zürich. Ab Buchrain entschied sich der erfahrene Chauffeur für eine Route über Land, die den Reisenden zahlreiche reizvolle Eindrücke bot. Die Fahrt führte durch idyllische Ortschaften wie Dierikon, Udligenswil und Küssnacht am Rigi sowie entlang des Zugersees. Ein weiteres Highlight war die Strecke über den Steinerberg, von wo aus sich ein beeindruckender Blick auf die Mythen bot. Über Biberbrugg und Schindellegi ging es weiter, begleitet von herrlichen Aussichten ins Tal und auf den Zürichsee, bevor der Reise-Car bei der



Autobahn wieder Richtung Sargans einschwenkte. Ein letzter Halt wurde im Restaurant Sternen in Benken eingelegt, idyllisch nahe der Linth gelegen. Hier hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, sich nochmals zu stärken oder den Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Anschliessend führte

die letzte Etappe zurück ins St. Galler Rheintal, wo alle Teilnehmenden noch bei Tageslicht wohlbehalten zu Hause ankamen.

Ein rundum gelungener Ausflug mit vielen schönen Eindrücken, guter Gesellschaft und bestem Wetter ging damit zu Ende – ein Tag, der sicherlich allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.